




Kulturstaatsministerin Grütters fördert national herausragende Kulturdenkmäler mit rund 7,5 Millionen Euro

Kulturstaatsministerin Grütters fördert national herausragende Kulturdenkmäler mit rund 7,5 Millionen Euro
Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat heute Entscheidungen über 7,5 Millionen Euro für Förderungen aus dem Denkmalpflegeprogramm National wertvolle Kulturdenkmäler getroffen. Dazu erklärte die Staatsministerin: "Der ganze kulturelle Reichtum unseres Landes spiegelt sich in den herausragenden Denkmälern vieler Regionen unseres Landes wider. Mir ist es daher ein wichtiges Anliegen, auch weiterhin eine verlässliche finanzielle Basis für den Substanzerhalt national bedeutsamer Kulturdenkmäler zu ermöglichen. Es ist außerdem eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Kulturdenkmäler für die künftigen Generationen zu erhalten. Beispielhaft dafür stehen in diesem Jahr die Dreieinigkeitskirche Regensburg, der Dom zu Aachen, die Förderbrücke F60 in Lichterfeld (Brandenburg), das Lüneburger Rathaus, in Greifswald die Kirche St. Marien, die ehemalige Synagoge in Görlitz und die Benediktinerabtei St. Matthias in Trier". Für das Denkmalpflegeprogramm National wertvolle Kulturdenkmäler sind für die Substanzerhaltung und Restaurierung von gesamtstaatlich bedeutenden Baudenkmalern in diesem Jahr im Haushalt der Kulturstaatsministerin rund 7,5 Millionen Euro vorgesehen. Mit dem Programm können in diesem Jahr nahezu sechzig Einzelvorhaben berücksichtigt werden. Das Denkmalpflegeprogramm National wertvolle Kulturdenkmäler besteht bereits seit 1950. Seit den Anfängen bis 2013 konnten allein damit mehr als 600 Kulturdenkmäler mit einem Gesamtvolumen von rund 350 Millionen Euro erhalten und restauriert werden. Das Programm umfasst Kulturdenkmäler, in denen sich herausragende Leistungen des Gesamtstaates abbilden - vor allem auf den Gebieten der Kultur, Politik, Architektur, Geschichte und Wissenschaft. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 272-0
Telefax: 030 18 10 272-0
Mail: internetpost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de> 

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
internetpost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".